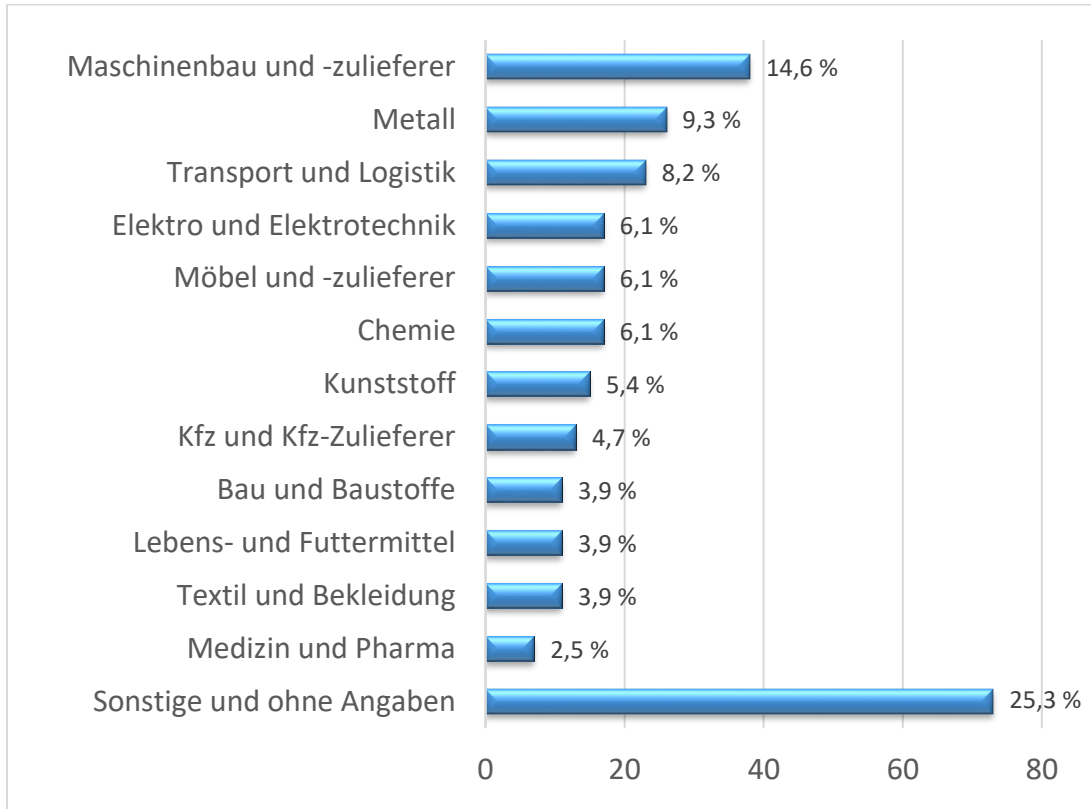


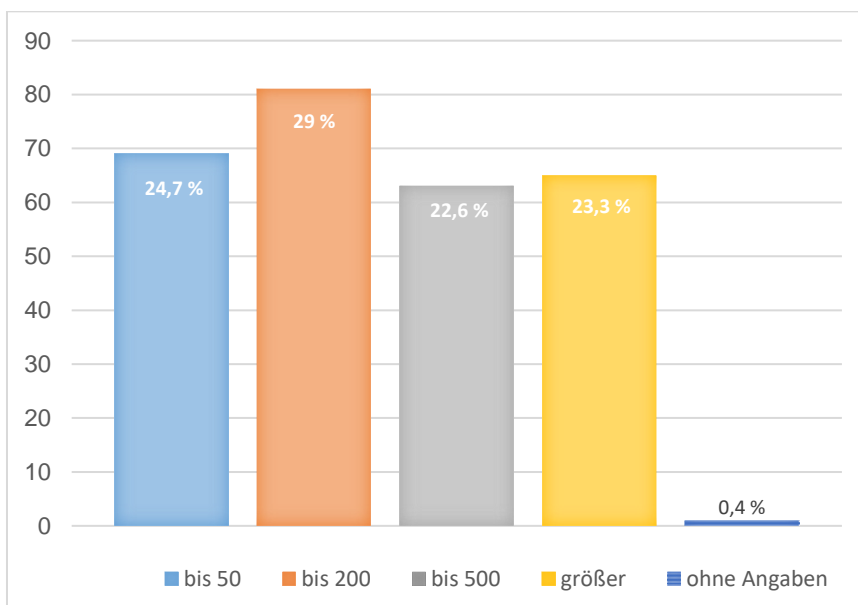
IHK-Blitzumfrage: Logistik Großbritannien – 20. bis 25. Januar 2021

279 Teilnehmer aus Ostwestfalen und weiteren NRW-IHK-Bezirken

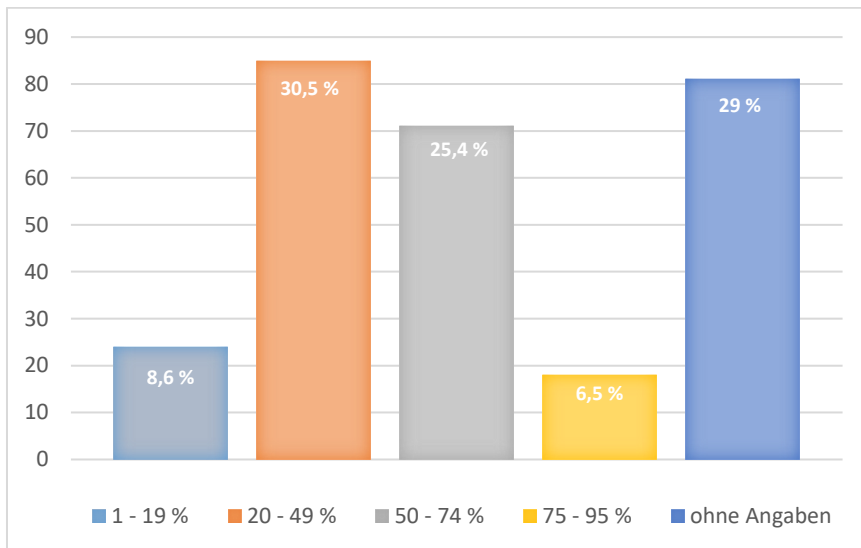
Branche



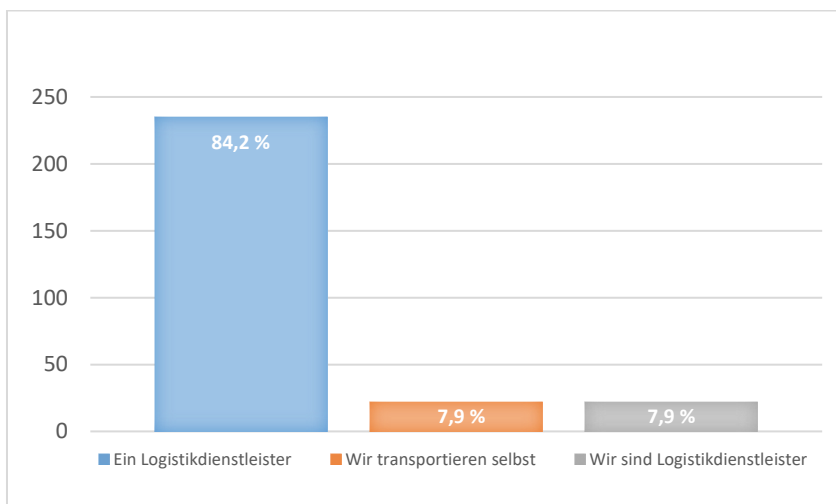
Anzahl der Mitarbeiter



Exportquote

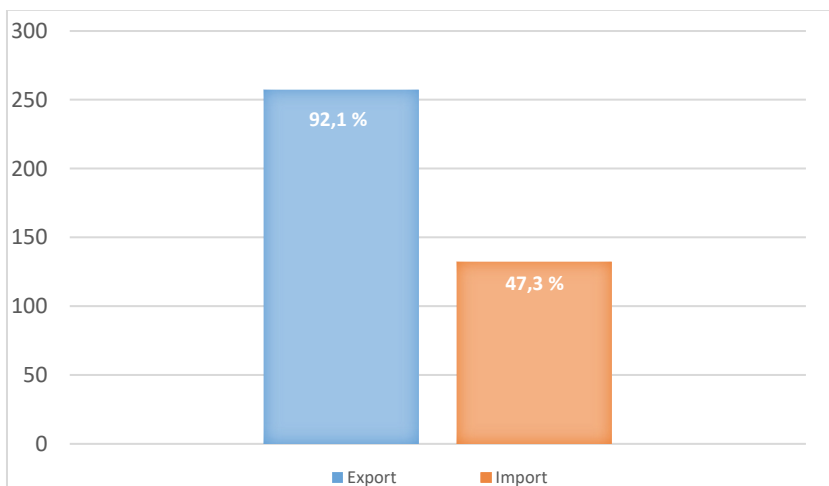


Wer ist für Ihre Logistik verantwortlich

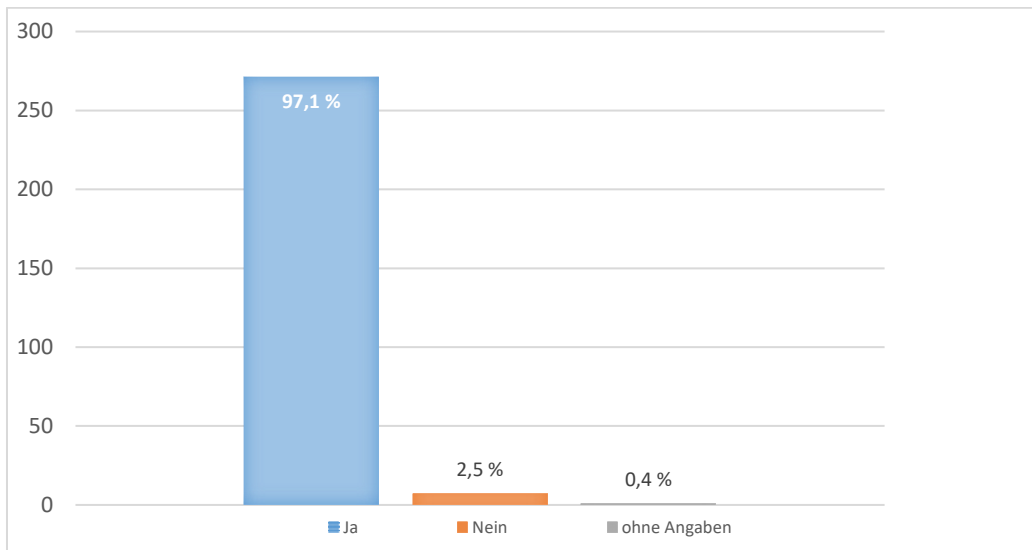


Welche Art von Warenverkehr betreiben Sie in GB?

Mehrfachnennungen möglich

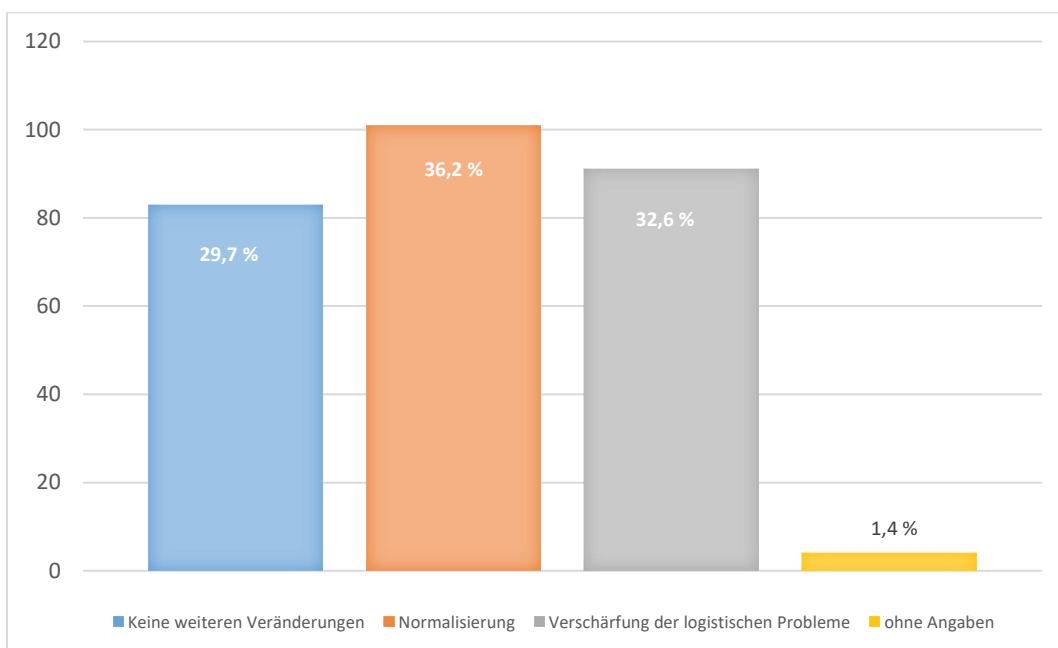


Haben Sie bereits Erfahrung mit „Drittländern“?



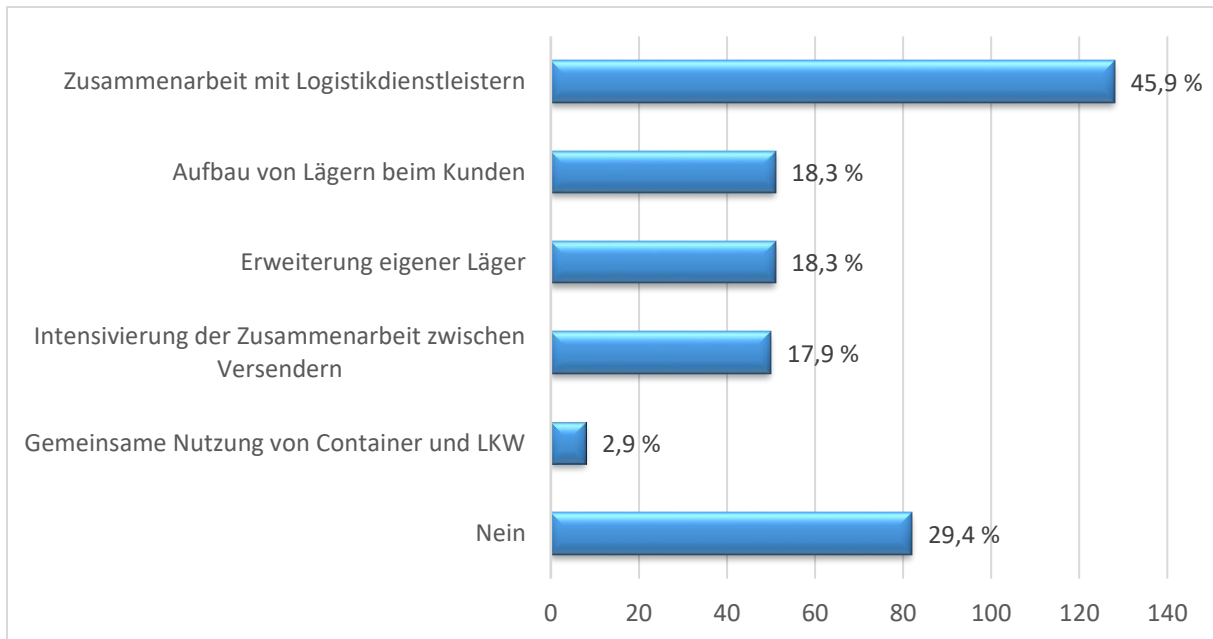
Was erwarten Sie in den nächsten Wochen?

Mehrfachnennung möglich



Hatten Sie Maßnahmen zur Vorbereitung auf den Brexit getroffen?

Mehrfachnennung möglich

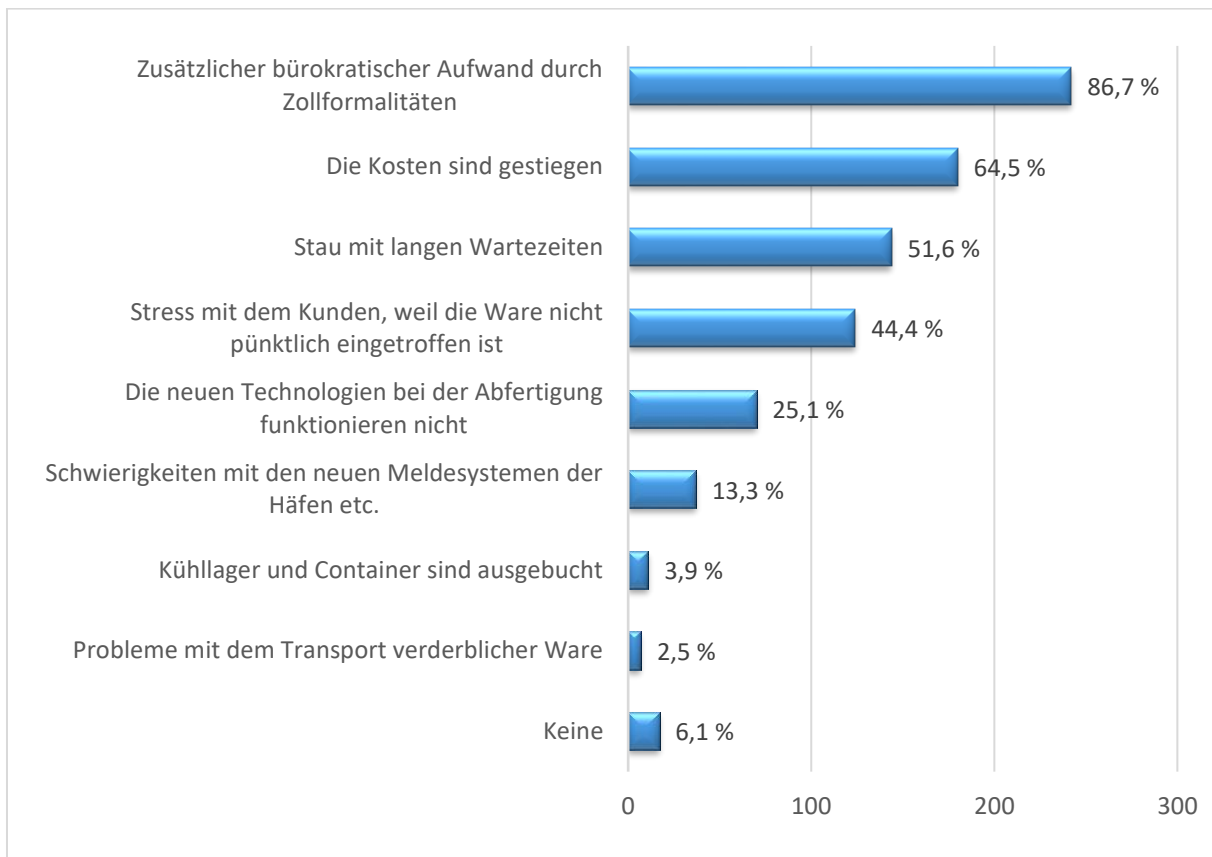


Sonstige Vorbereitungen?

- Schulung der Mitarbeiter*innen und Einweisung von Fahrpersonal
- Anschreiben an die Kunden in GB, dass mit zeitlichen Verzögerungen zu rechnen ist.
- Abfrage und Umsetzung der aktuellen Zollformalitäten
- Beschaffung von Vollmachten etc.
- Umstellung und Ergänzung der IT / Zusätzliche Beratung in diesem Bereich
- Läger wurden für das erste Quartal 2021 aufgestockt oder verlegt.
- Neue Logistikrouten und gemeinsamen Versand nutzen.
- Zollagenten in UK gesucht.
- Vermeidung von Verkehren nach Irland via GB.
- Änderung der Lieferbedingungen und Kaufverträge, Angebotstexte angepasst.

Welche Änderungen der logistischen Abläufe haben Sie seit dem 1. Januar 2021 beobachtet?

Mehrfachnennung möglich

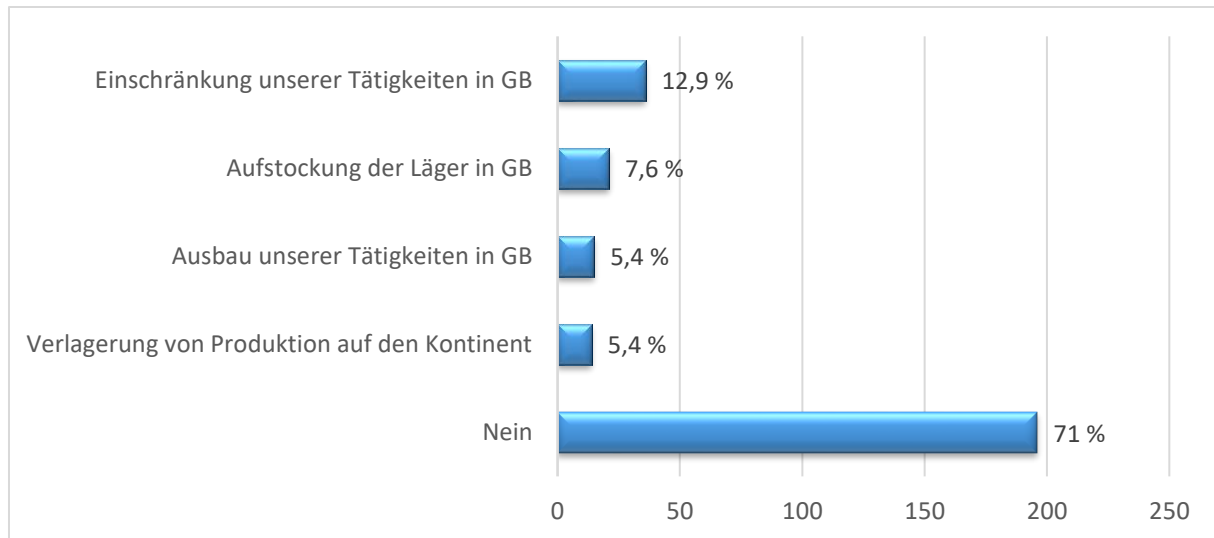


Sonstige Änderungen?

- Die Probleme liegen eindeutig auf britischer Seite. GB ist nicht vorbereitet.
- Verzollungsagenten und Spediteure sind überfordert.
- Lieferverzögerung, da die Ware aus GB nicht eintrifft.
- Sammel-LKW können den Zoll nicht passieren, weil andere Sendungen als unsere keine ordentlichen Handelsrechnungen hatten.
- Zusammenfassung der Sendung, um sich die Formalitäten mit den Zollagenten zu erleichtern - keine "kleineren" Sendungen mehr.
- Die Speditionen wissen nicht Bescheid und versuchen, Bürokratie auf uns als Versender zu schieben.

Denken Sie über Veränderungen Ihres GB-Geschäfts nach?

Mehrfachnennung möglich



Sonstige Veränderungen?

- Vergrößerung Logistik Team
- Wir denken darüber nach, uns langfristig aus dem Segment zurückzuziehen.
- Alte Geschäfte laufen weiter, für neue Geschäfte werden Alternativen gesucht.
- Überlegung, ob Rohstoffe aus Drittländern noch verwendet werden.
- Umstellung auf Selbstabholung (FCA)
- Mehr Palette statt Paket. Einschränkungen im Sortiment
- Probleme bei Kleinmengen, Paketpreise inkl. Verzollungskosten verdreifacht
- Unsere irischen Kunden werden wir zukünftig direkt beliefern.
- Der Messetransport nach GB und zurück wurde unsererseits komplett eingestellt.

Haben Sie weitere Anmerkungen / Probleme?

- Wir werden versuchen, den Kontakt mit Herstellern / Kunden aus GB zu vermeiden.
- Vorbereitungen in GB wurden total unterschätzt, viele Kunden dachten, dass es weiterginge, wie bisher.
- Einige Zoll-Agenten scheinen überfordert oder es sind keine Fachleute am Werk.
- Extreme Kostensteigerung durch Eintarifierung unserer Waren beim Zoll durch die Logistikdienstleister. Lieferketten sind derzeit komplett eingebrochen.
- Kunden erwarten zusätzliche Leistungen z.B. Aufbereitung eigener Listen, Angaben zur Sendung, Beschreibung, ZTR, Warenwert etc.
- Die IHK war bei offenen Fragen sehr hilfreich und bestens informiert. Ich würde mir mehr politischen Druck für dieses Thema wünschen. Diese Problematik ist nicht allein ein Problem der Briten. Es trifft die deutsche- bzw. europäische Wirtschaft ebenso.